
Pressemitteilung

18. Dezember 2025

Vertragspanik beim ersten Zuhause: Junge Generation fürchtet den Stromausfall

- **E WIE EINFACH-Studie zeigt: Stromvertrag hat für junge Erwachsene beim Einzug hohe Priorität, dennoch wissen viele nicht, dass bei Untätigkeit automatisch die Grundversorgung greift.**
- **Mit dem Alter wächst zwar die Erfahrung, aber auch die Sorge, beim Vertragsabschluss etwas falsch zu machen.**

Köln. Für junge Erwachsene gehört der Abschluss eines Stromvertrags zu den wichtigsten To-dos beim Einzug in eine neue Wohnung. Gleichzeitig besteht in der jungen Generation deutliche Unsicherheit darüber, wie die Stromversorgung im Fall eines nicht abgeschlossenen Vertrags geregelt ist. Das ergibt eine aktuelle Umfrage unter 18–33-Jährigen, die YouGov im Auftrag von E WIE EINFACH durchführte.

Blackout oder Strafbuschlag?

Nur knapp die Hälfte der Befragten (54%) kannte die richtige Antwort, bei den 18-23-Jährigen waren es sogar nur 41 Prozent. Fast 17 Prozent aller Befragten befürchten einen sofortigen Stromausfall, 8 Prozent erwarten Strafbuschläge.

Dabei ist es ganz einfach: „Niemand bleibt im Dunkeln sitzen. Anders als bei einem Internetvertrag fließt der Strom in der neubezogenen Wohnung auch weiterhin,“ erklärt Katja Steger, CEO von von E WIE EINFACH. Das Gesetz regelt, dass der Grundversorger einspringt und Strom liefert - allerdings zu Preisen, die auch über denen eines neuen Vertrags liegen können.

Sei es nun aus Angst, dass der Strom abgestellt wird oder das Wissen um die günstigeren Tarife außerhalb der Grundversorgung: der Abschluss eines Stromvertrages wird von 58 Prozent der Umfrageteilnehmenden auf die drei vordersten Plätze der Prioritätenliste - im ersten Monat nach dem Umzug - gewählt (Mittelwert kumuliert). Erst danach folgt der Abschluss eines Internetvertrages (55%) und das Auspacken von Kisten (48%).

Schlusslichter der Prioritätensetzung: GEZ-Gebühren anmelden (11%) sowie bei den Nachbarn vorstellen und eine Einweihungsparty feiern (10%).

Erster eigener Stromvertrag: Erfahrung kommt mit dem Alter

Die Umfrage ergibt, dass 59 Prozent der Befragten bereits einen Stromvertrag abgeschlossen haben. Menschen zwischen 18 und 23 Jahren leben größtenteils bei den Eltern, in einer WG oder in einem Wohnheim und mussten sich noch nicht selbst mit dem Thema Stromversorgung



auseinandersetzen. Hier gab nur jede:r Dritte an, bereits einen Stromvertrag abgeschlossen zu haben (34% vgl. 29-33-Jährigen 78%).

Die Angst, bei einem Vertragsabschluss etwas falsch zu machen, plagt hingegen eher die etwas älteren Befragten. Jede:r Vierte ab 24 Jahren nennt das als Grund, warum er oder sie noch keinen abgeschlossen hat.

Stromvertrag abschließen? Eigentlich ganz einfach

Da kann der volldigitale Energieanbieter E WIE EINFACH beruhigen: „Ein Stromvertragsabschluss ist unkompliziert und schnell online erledigt. Wer den Verbrauch nicht selbst einschätzen kann, nutzt zunächst den vorgeschlagenen Durchschnittsverbrauch,“ so Katja Steger.

Die Umfrage bestätigt: Die Mehrheit der Befragten, die bereits einen Stromvertrag abgeschlossen haben, bewerten den Prozess (Tarifoptionen verstehen, vergleichen, abschließen) als gut oder sehr gut.

Die Ergebnisse verdeutlichen: Vertragspanik entsteht oft durch Unsicherheit – tatsächlich ist der Stromabschluss i.d.R. jedoch unkompliziert.

E WIE EINFACH macht Energie einfach, digital und erlebbar – als volldigitaler Energievereinfacher, der den Zugang zu Energie neu denkt. Mit dem Fokus auf Digitalisierung umfasst das Angebot Strom- und Gastarife, die mit Wunschprodukten kombinierbar sind. Alle Angebote überzeugen mit Verständlichkeit, Transparenz sowie einem mehrfach ausgezeichneten Service. Eine Übersicht zum Unternehmen und zu den Produkten von E WIE EINFACH ist unter <https://www.e-wie-einfach.de/>, auf Facebook, Instagram, LinkedIn, TikTok sowie auf YouTube verfügbar.

Pressekontakt

Bettina Donges

E WIE EINFACH GmbH

+49 172 2460297

presse@e-wie-einfach.de